

21. April 1942

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

W S IX H 4/Padua 4

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

272/42  
Berlin W 8, den 15. April 1942  
Unter den Linden 69

Sernsprecher: 11 00 30  
Postcheckkonto: Berlin 14402  
Reichsbank-Giro-Konto: 1/154  
Postfach

resp . . . . .

Auf die Vorlage vom 6. Februar 1942 - Nr. 80 R - genehmige ich im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt, daß Professor Dr. Richard S c h o l z in Leipzig S 3, Hardenbergstr. 33 III, an der Feier zur Erinnerung an Titus Livius Marsilius von Padua und Galileo Galilei in Padua teilnimmt und einen Vortrag aus seinem Fachgebiet hält.

Eine Studienreise nach Rom kann nicht genehmigt werden. Die Teilnahme von Ehefrauen an derartigen Auslandsreisen wird grundsätzlich nicht genehmigt.

Weitere Teilnehmer an der Titus Livius-Feier sind: Professor Dr. Hohl-Rostock, Professor Dr. Vogt, Tübingen, und Professor Dr. Tae-ger-Marburg.

Ich ersuche, Professor Dr. Scholz zu veranlassen, seinen Reisepaß unmittelbar dem Auswärtigen Amt, Berlin W 8, Kronenstr. 10, unter Bezugnahme auf das obige Aktenzeichen zur Erteilung des Ausreiseseichermerks vorzulegen, falls dies noch nicht geschehen ist. Der mit dem Ausreiseseichtvermerk versehene Reisepaß wird vom Auswärtigen Amt unmittelbar wieder zugestellt. Der Termin seines Vortrages im Auslande ist mir und dem Auswärtigen Amt unmittelbar unter Bezugnahme auf obiges Aktenzeichen mitzuteilen.

Ich ersuche, den Antragsteller zu veranlassen, zur Veröffentlichung in der Presse nähere Angaben über Termin, Ort, Thema sowie über den Rahmen, in dem der Vortrag stattfinden soll, unmittelbar meiner Pressestelle, Berlin W 8, Unter den Linden 69, zugehen zu lassen.

Das anliegende Merkblatt gibt über die Bestimmungen, die bei der Auslandsreise zu beachten sind, Auskunft. Dieses Merkblatt darf nicht in das Ausland mitgenommen werden.

Unterschrift

An den Herrn Rektor der Universität Leipzig

Abschrift

An  
den Herrn Präsidenten  
des Reichsinstituts für  
ältere deutsche Geschichtskunde,  
Berlin NW 7